

## Neuer Wein für junge Menschen

Mit einem jungen, innovativen Konzept macht die Weinkellerei Schenk auf ihre neuen Weine mit tiefem Promillegehalt aufmerksam. Hierzu legten sie am vergangenen Mittwoch bei der Weinkellerei Zweifel und Co. AG einen Stopp ein. Doch auch die hiesigen Winzer haben eine Novität zu bieten.

SARAH SIDLER

Die Schenk S.A., eine Weinkellerei aus dem Wallis, ist durch langjährige Freundschaft mit der Weinkellerei Zweifel und Co. AG verbunden. So liegt es nahe, dass sie auf ihrer schweizweiten Promotiontour am Mittwoch vergangener Woche ihre Novitäten in Hönig dem Publikum präsentierte.

Da sie mit den neuen, leichten Weiss- und Roséweinen besonders junge Menschen ansprechen, führen die Walliser im auffälligen, doppelstöckigen Londonbus vor. Junge Hostessen präsentierten Interessierten die Weine. «Der Schwerpunkt von (Tendance 9) liegt auf dem geringen Alkoholgehalt von neun Volumenprozenten», erklären sie. Die Weiss- und Roséweine würden aus frühzeitig geernteten Schweizer Trauben gekeltert, die aromatisch ausgereift seien, eine willkommene Säure auf-



In und um den Bus konnten die neuen Weine degustiert werden. Foto: Sarah Sidler

wiesen und so für Frische und Spritzigkeit sorgen. Der leichte Weisswein ist zu 80 Prozent aus Riesling x Silvaner und zu 20 Prozent aus Pinot-Blanc-Trauben hergestellt, der Rosé vollständig aus Gamaytrauben.

### Ein roter und leichter Sommerwein

Unabhängig von der befreundeten Weinkellerei im Wallis stellt auch die Weinkellerei Zweifel und Co. AG einen leichten Wein mit nur zehn Volu-

menprozenten her. Auch «Surprise» ist speziell für die junge, eher weinunerfahrene Kundschaft gedacht. «Das beweist, dass wir zwei innovative Weinproduzenten sind», freut sich Walter Zweifel, der Geschäftsführer. Sein Bruder, Urs Zweifel, produzierte den Wein, der aus 40 Prozent Gameroir und 60 Prozent Pinot Noir besteht, erstmals im vergangenen Jahr. Er weist darauf hin, dass der Sommerwein kühl getrunken werden sollte, und hofft auf einen heissen Sommer. (pr)